

Friedenszentrum Burg Schlaining

*Gerald Mader, Dr. **

Das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) hat das Ziel, zur weltweiten Förderung des Friedens und zur Förderung einer friedlichen Konfliktlösung auf allen Ebenen beizutragen. Entsprechend engagiert sich das ÖSFK in Forschung, Ausbildung und friedenspolitischer Praxis für den persönlichen, gesellschaftlichen und internationalen Bereich. Den Forschungsschwerpunkt bildet zur Zeit ein internationales Forschungsprogramm zu Grundfragen einer europäischen Sicherheits- und Friedenspolitik: „Friedensmacht Europa? Strategien für den Aufbruch ins 21. Jahrhundert“.

Im Bereich der Ausbildung werden Beiträge zur schulischen und außerschulischen Friedens- und Konflikterziehung geleistet. Den Ausbildungsschwerpunkt bilden Programme zur Qualifizierung von Fachkräften für Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, die sich mit Friedenseinsätzen in Konfliktregionen beschäftigen, wie das „International Civilian Peace-keeping and Peace-building Training Program“ (IPT) und das „Mission Preparation Training Program for the OSCE“ (MPT). Weiters veranstaltet das ÖSFK mit KooperationspartnerInnen die „Summer Academy on OSCE“. Für die Europäische Union ist das ÖSFK hauptverantwortlicher Koordinator für die Entwicklung von EU-weiten Ausbildungsstandards und Trainingsprogrammen für Fachkräfte, die in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit und zivile Administration in Krisengebieten eingesetzt werden. Der friedlichen Konfliktlösung in bestimmten Regionen dienen vor allem Projekte wie „Peace-building in Africa“, „Peace-building in the South Caucasus Region“ und ein Projekt zur Unterstützung des Friedensprozesses in Sri Lanka.

Das Europäische Universitätszentrum für Friedensstudien (EPU) führt englischsprachige Studienprogramme in „Peace and Conflict Studies“ auf postgraduiertem universitärem Niveau durch. Das EPU-Programm kann nach drei Monaten mit einem Zertifikat abgeschlossen werden oder nach drei Semestern mit einem Mastertitel. Die EPU verbindet klassische akademische Analyse mit Praxisorientierung und persönlichem Lernen, das durch die Dynamik einer internationalen und multikulturellen Studiengemeinschaft in Schlaining gefördert wird.

** Mader Gerald, Dr.*

Gründer und Präsident des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) und des European University Center for Peace Studies (EPU), Burg Schlaining, Stadtschlaining, Österreich